

FAMILIEN IN NIEDERSACHSEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Arbeit für Familien in Niedersachsen steht weiterhin vor vielfältigen Herausforderungen: Die Niedersächsische Kinder- und Jugendkommission hat ein Eckpunktepapier zu den Anforderungen an eine Kindheits- und Jugendstrategie entwickelt. Die Förderung von Teilhabemöglichkeiten vor dem Hintergrund der Corona-Folgen steht dabei im Mittelpunkt. Die Landesstiftung "Familie in Not" mildert bereits jetzt im Rahmen des Sonderfonds "Startklar in die Zukunft" die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Kinder und Jugendliche. Familien können Fördermöglichkeiten zur Teilnahme an gemeinschaftlichen Aktivitäten nutzen. Und weiter im Blick ist auch die Entwicklung der Kindertagesbetreuung. Lesen Sie mehr dazu im Themenschwerpunkt unseres Sommer-Newsletters.

Eltern, die sich auf Ferien mit ihren Kindern freuen, finden einige Tipps zur **Ferienzeit mit der Familie** und zur **Kindersicherheit im Sommer** im Niedersächsischen Familienportal.

Die nächste Newsletter-Ausgabe erscheint Anfang September. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit!
Ihre Online-Redaktion



Aktuelles
Aus dem Ministerium
Aus den Kommunen
Themenschwerpunkt
Veranstaltungen und Fortbildungen
Publikationen
Aktionen, Preise und Ausschreibungen

AKTUELLES

Niedersächsische
Kinder- und
Jugendkommission



KiJuKo: Anforderungen an eine Post-Covid Kinder- und Jugendstrategie

Die Niedersächsische Kinder- und Jugendkommission (KiJuKo) hat in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Forschungsverbundes "Kindheit - Jugend - Familie in der Corona-Zeit" der Stiftung Universität Hildesheim gemeinsam ein Positionspapier zu Anforderungen an eine Kindheits- und Jugendstrategie 2022 in Zeiten

[zurück](#)

www.familien-in-niedersachsen.de | Newsletter Juli / August 2022 | S. 1/12

© Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

von Post-Covid erarbeitet. Die Kommission möchte damit den politischen Handlungsauftrag für die Förderung der Teilhabemöglichkeiten junger Menschen unterstreichen, die in Folge der Corona-Pandemie immer noch gravierende Einschränkungen erfahren. [Mehr...](#)



Finanzielle Unterstützung für gemeinschaftliche Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen

In 2022 unterstützt die Stiftung Familie in Not im Rahmen des Sonderfonds "Startklar in die Zukunft" Kinder und Jugendliche aus finanziell benachteiligten Familien direkt durch nicht rückzahlbare Zuschüsse. Bis zu 400 Euro gibt es für die Teilnahme an gemeinschaftlichen Aktivitäten wie z.B. Musik- und Kunstschulen, Sport und Musikvereinen, Kursen der VHS und Familienbildungsstätten, Kita- / Klassenfahrten, Jugend- und Ferienfreizeiten o.ä.. Bezuschusst werden kann auch Material und Ausrüstung für die Teilnahme. Anträge nehmen die Beratungsstellen der Freien Wohlfahrtspflege und Familienverbände entgegen und ggfs. weitere Stellen wie z.B. Schulen und Sportvereine, wenn diese dazu bereit sind. Die Stiftung hat ein neues [Merkblatt](#) dazu veröffentlicht. [Mehr...](#)



Immer mehr Stiefväter und Stiefmütter adoptieren Kinder unter 3 Jahren

Im Jahr 2021 wurden in Deutschland 3.843 Kinder adoptiert. Das waren 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Zwei Drittel davon wurden von ihren Stiefvätern oder Stiefmüttern angenommen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, wurden die Stiefkinder dabei immer häufiger im Säuglings- oder Kleinkindalter von unter 3 Jahren adoptiert. [Mehr ...](#)



Gruppenangebote für Geschwister von Kindern mit Behinderung / Erkrankung

Ab Ende August startet das Geschwisterkinder-Netzwerk zwei Gruppenangebote für Geschwister von Kindern mit Behinderung und / oder Erkrankung. Die "Glückspilze" richtet sich an Geschwisterkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, die "Familien-Schatzfinder" an Familien mit 4- bis 7-jährigen Geschwisterkindern. Die Treffen finden in der Regel einmal im Monat, immer samstags statt. [Mehr ...](#)

Corona-Schutzimpfung für alle Kinder: Impfangebote stehen auch im Sommer bereit

Niedersachsens Gesundheitsministerin Daniela Behrens ist mit Vertreterinnen und Vertretern der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen, des Hausärzteverbandes sowie des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte zusammengekommen. Es wurde beraten, wie die Quote der Corona-Schutzimpfungen insbesondere bei Kindern gesteigert werden kann. [Mehr ...](#)

Kommission beginnt Arbeit am 17. Kinder- und Jugendbericht

Die Sachverständigenkommission für den 17. Kinder- und Jugendbericht hat am 15. Juni 2022 ihre Arbeit aufgenommen. Im Namen der Bundesregierung beauf-

tragte Bundesjugendministerin Lisa Paus die Fachleute, den Bericht bis zum Frühjahr 2024 zu erstellen. Der 17. Kinder- und Jugendbericht soll einen Überblick über die Gesamtsituation der Kinder- und Jugendhilfe und die Lage der jungen Generation geben. [Mehr ...](#)



Berufseinstieg für zugewanderte Mütter: Bundesprogramm "Stark im Beruf" wird verlängert

Das Bundesprogramm "Stark im Beruf" ist um sechs Monate bis Ende 2022 verlängert worden. Ziel ist, dadurch auch geflüchteten Müttern aus der Ukraine länger zur Seite zu stehen. Auf einer Konferenz mit Margit Gottstein, Staatssekretärin im Bundesfamilienministerium, und Projektmitarbeitenden sowie Teilnehmerinnen standen die Erfolge des Bundesprogramms im Vordergrund. [Mehr ...](#)

Europäische Vereinbarkeitsrichtlinie: Bundeskabinett stärkt Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

Die Richtlinie zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige legt europaweit verbindliche Standards fest. Sie wurde im Juni 2019 vom Europäischen Rat angenommen und veröffentlicht. Ihr Ziel ist, die Gleichstellung und Chancengleichheit zu fördern und die Rechte von Frauen und Männern in der Europäischen Union weiter zu stärken. Bis August 2022 müssen alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union die Bestimmungen in nationales Recht umsetzen. Das Bundeskabinett hat am 8. Juni einem Gesetz zugestimmt, um die Vorgaben vollständig umzusetzen. [Mehr ...](#)

AUS DEM MINISTERIUM



© Stadt Braunschweig / Daniela Nielsen

Braunschweig soll ein Kinderschutz-Zentrum bekommen

Um Kinder und Jugendlichen ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen und sie vor Gefährdungen zu schützen, setzt das Land Niedersachsen unter anderem auf Kinderschutz-Zentren. Die Stadt Braunschweig und das Land Niedersachsen haben sich darauf verständigt, dass Braunschweig ein Kinderschutz-Zentrum bekommen soll. Daniela Behrens, niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, und Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum haben am 14. Juni 2022 einen entsprechenden "Letter of Intent" unterzeichnet.

[Mehr ...](#)

AUS DEN KOMMUNEN

Ferienbetreuung und Aktionen in den Sommerferien

In Niedersachsen beginnen bald die Sommerferien: Vom 14. Juli bis 24. August haben Schülerinnen und Schüler frei. Viele Kommunen bieten regelmäßig Ferienprogramme und Betreuungsmöglichkeiten für diese Zeit an, um Eltern zu entlasten und den Kindern Abwechslung mit Spiel und Spaß für wenig Geld zu bieten.

[Mehr ...](#)



Bibliotheken in Hannover werden zu Kinder:Schutzinseln

Die Stadtbibliothek Hannover und elf ihrer Einrichtungen in den Stadtteilen sind jetzt Anlaufpunkte für Kinder, die sich in Problemlagen befinden: Die Stadtbibliothek beteiligt sich an dem Projekt der Kinder:Schutzinseln. Dabei handelt es sich um eine Initiative der Kinderschutzallianz, einem Bündnis zum Schutz von Kindern im digitalen und nichtdigitalen Leben vor sexualisierter Gewalt. [Mehr...](#)

Hannover: Offene Sprechstunde der städtischen Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstellen

Seit dem 1. Juli 2022 bietet die Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstelle der Landeshauptstadt Hannover wieder ihre offene Sprechstunde an, die aufgrund der Corona-Pandemie eine Zeit lang ausgefallen war. Die offenen Sprechstunden richten sich nicht nur an Eltern und weitere Erziehungsberechtigte in Hannover, sondern ebenso an andere Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen. Das Angebot können auch Kinder und Jugendliche mit und ohne das Wissen ihrer Eltern nutzen. [Mehr...](#)

Laatzen: Offener Treffpunkt mit Familienhebamme für Schwangere und Mütter mit Baby aus der Ukraine

Seit Mai findet in Laatzen jeden Donnerstag von 10 bis 11 Uhr regelmäßig ein Treffen für (werdende) Mütter aus der Ukraine statt. Begleitet von einer Familienhebamme kann über Themen wie Schwangerschaft, Geburt, Stillen, geeignete Schwangerschaftskurse, Geburtskliniken, aber auch über Alltägliches, Ängste und Sorgen gesprochen werden. Das Angebot ist kostenlos. Treffpunkt: Marktplatz 5 in Laatzen-Mitte. Weitere Informationen über Maria Jakob, Stadt Laatzen, Telefon 0511 / 82 05 54 08, maria.jakob@laatzen.de



Hohenhameln wird 'Kinderfreundliche Kommune'

Die Gemeinde Hohenhameln ist auf dem Weg zur "Kinderfreundlichen Kommune". Bereits Mitte April 2022 wurde eine Vereinbarung zur verbindlichen Zusammenarbeit mit dem Verein Kinderfreundliche Kommunen e.V. unterzeichnet. Nun wird der Verein gemeinsam mit der Gemeinde die aktuelle Situation der Kinder und Jugendlichen vor Ort analysieren. Anschließend wird auf dieser Grundlage ein Aktionsplan entwickelt. [Mehr ...](#)

THEMENSCHWERPUNKT KINDERTAGESBETREUUNG

Forum Frühkindliche Bildung diskutiert über Kita-Standards in Ukraine-Krise

Das Niedersächsische Kultusministerium ist am 15. Juni 2022 mit kommunalen Spitzenverbänden, Trägern der freien Wohlfahrtspflege, Kirchen, Elterninitiativen, Gewerkschaften und weiteren Interessensvertretungen im Rahmen des "Forums Frühkindliche Bildung" zusammengekommen. Im Fokus des Austausches standen die aus dem Krieg in der Ukraine resultierenden Herausforderungen für die Kindertagesbetreuung. In vier Foren berichteten die Praktikerinnen und Praktiker aus Einrichtungen, von Trägern und der Gewerkschaften aus ihren Erfahrungen der

letzten Wochen und Monate. Die Ergebnisse werden dokumentiert und dienen als wichtige Hinweise im weiteren Entscheidungsprozess. [Mehr...](#)

Land genehmigt 25 weitere Ganztagschulen in Niedersachsen

Niedersachsen kommt seinem Ziel, Ganztagschulland zu werden, immer näher: Zum nächsten Schuljahr 2022/23 hat das Land 25 neue Ganztagschulen genehmigt. Damit erhöht sich die Gesamtzahl auf rund 1.900 öffentliche Ganztagschulen - das sind rund 74 Prozent aller allgemeinbildenden Schulen, wie das Niedersächsische Kultusministerium mitteilt. [Mehr ...](#)



Webtipp: Service-Portal Integration

Das Service-Portal Integration der Stiftung Haus der kleinen Forscher bietet Kita-Mitarbeitenden Hintergrundwissen, Praxisbeispiele und Ideen für den Alltag mit geflüchteten Kindern in den Bildungseinrichtungen. Thematisiert werden unter anderem Sprachförderung, Traumabewältigung, Interkulturalität und Elternarbeit für eine gelungene Integration: integration.haus-der-kleinen-forscher.de



Hörtipp: Kita-Podcast Demokratie & Vielfalt

Die Podcast-Reihe des Begleitprojekts "Demokratie und Vielfalt in der Kindertagesbetreuung" nimmt Fragen nach der demokratischen Partizipation von Kindern, Eltern, Familien, Fachkräften und Kindertagespflegepersonen in den Blick. Außerdem geht es um Aspekte des diskriminierungsfreien und inklusiven Umgangs mit gesellschaftlicher Vielfalt in der Kindertagesbetreuung. Die Podcast-Folgen stehen auf der Projektwebsite zur Verfügung: duvk.de/podcast



© Stadt Langenhagen / Stefanie Brandt-Heitmüller

Langenhagen ist Fluxx-Partner

Die Stadt Langenhagen ist zum 1. Juni 2022 eine Partnerschaft mit der Fluxx-Notfallbetreuung der Stadt Hannover eingegangen. Dazu überreichte Fluxx-Projektleiterin Sabine Schrader vom Fachbereich Jugend und Familie der Landeshauptstadt Hannover das offizielle Partnerschaftsschild an Langenhagens Bürgermeister Mirko Heuer. [Mehr ...](#)



Landkreis Lüchow-Dannenberg: Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson

Im September 2022 startet im Landkreis Lüchow-Dannenberg eine neue Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson - umgangssprachlich auch "Tagesmütter" und "Tagesväter" genannt. Der Lehrgang des Familienservicebüros richtet sich an alle, die als Kindertagespflegeperson bis zu 5 Kinder im eigenen Haushalt oder in angemieteten Räumen betreuen möchten. Am 14. Juli gibt es für alle Interessierten eine Informationsveranstaltung in der ehemaligen Kantine des Kreishauses Lüchow.

[Mehr ...](#)



Paritätischer Wohlfahrtsverband: Kita-Bericht 2022

Der aktuelle Kita-Bericht des Paritätischen Gesamtverbandes, der auf einer Befragung von über 1.000 Kindertageseinrichtungen aus dem gesamten Bundesgebiet basiert, illustriert die höchst angespannte Situation in Deutschlands Kitas. Defizite wurden in allen Handlungsfeldern der frühen Bildung, Erziehung und Betreuung festgestellt. Der Kita-Bericht des Paritätischen erscheint inzwischen zum zweiten Mal. Die Studie gibt detaillierte Einblicke zum Stand der Qualitätsentwicklung und der praktischen Umsetzung des so genannten Gute-Kita-Gesetzes. [Mehr ...](#)

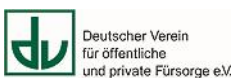
Der Paritätische Gesamtverband: Kita-Bericht 2022, Berlin 2022, 95 Seiten.
Download auf der-paritaetische.de.



Kindertagesbetreuung kompakt 2021

Immer mehr Kinder besuchen eine Kita oder Kindertagespflege. Gleichzeitig übersteigt der Betreuungsbedarf weiterhin die verfügbaren Plätze. Das zeigen neue Zahlen des Bundesfamilienministeriums in der siebten Ausgabe der Publikation "Kindertagesbetreuung Kompakt". [Mehr ...](#)

Die siebte Ausgabe von "Kindertagesbetreuung Kompakt" steht zum Download auf bmfjsfj.de/kita-kompakt Zur Verfügung.



Arbeitsfeld Kindertageseinrichtung: Berufseinmündung und Eröffnung von Karrierewegen

Das Arbeitsfeld der Kindertageseinrichtung ist auch für junge Menschen attraktiv. Dennoch verlässt etwa ein Viertel der ausgebildeten Fachkräfte innerhalb der ersten drei bis fünf Berufsjahre die Kindertageseinrichtungen wieder. Das gilt insbesondere für akademisch qualifizierte Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen und männliche Fachkräfte. Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. hat deshalb Empfehlungen für eine qualifizierte Berufseinmündung in das Arbeitsfeld Kindertageseinrichtung und die Eröffnung von Karrierewegen veröffentlicht. [Mehr ...](#)

Download der Empfehlungen von der [Website des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.](#)



Fachkräftesicherung in Pflege und Sozialer Arbeit

Die "Systemrelevanz" sozialer Berufe steht außer Frage. Dennoch sind sie durch geringe Entlohnung, hohe Arbeitsbelastung und mangelnde Wertschätzung gekennzeichnet. Fachkräftemangel und Pflegenotstand sind die Folgen. In der neuen Publikation aus der Reihe "Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit" werden aktuelle Ansätze zur Gewinnung und Bindung qualifizierten Personals u.a. in der Kindertagesbetreuung dargestellt. Weitere Bereiche sind ASD, Altenhilfe und Pflege. Die Bedeutung der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung für die Fachkräftesicherung, z.B. durch kompetenzorientierte Ausbildungswege und Anforderungsprofile, wird erörtert. Abschließend wird die Notwendigkeit einer neuen gesamtgesellschaftlichen Ausgestaltung privater und beruflicher Care-Arbeit aufgezeigt.

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Prof. Dr. Peter Buttner (Hrsg.): Fachkräftesicherung in Pflege und Sozialer Arbeit, Archiv Nr. 2/2022, 80 Seiten, 16 Euro. Bestellung und weitere Bezugsmöglichkeiten auf deutscher-verein.de.



Deutscher Kita-Preis: Bewerbungsfrist verlängert

Kitas und lokale Bündnisse für frühe Bildung können sich weiterhin um den Deutschen Kita-Preis und damit um ein Preisgeld von 25.000 oder 10.000 Euro bewerben. Die Bewerbungsfrist wurde verlängert: Bewerbungen sind noch **bis zum 29. Juli möglich!** Mit dem Preis würdigen das Bundesfamilienministerium und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung besondere Qualität in der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung. Der Preis wird in den Kategorien "Kita des Jahres" und "Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres" vergeben und ist mit insgesamt 130.000 Euro dotiert. www.deutscher-kita-preis.de/bewerbung

Warum bereits zahlreiche Kitas und lokale Initiativen beim Deutschen Kita-Preis mitgemacht haben, erzählen sie selbst in diesem [Video auf Youtube](#).

ab 30.09.2022
Koblenz

Weiterbildung Korczak-Pädagogik

Das Institut für sozialwissenschaftliche Forschung und Weiterbildung (IFW) am Fachbereich Sozialwissenschaften der Hochschule Koblenz bietet eine Weiterbildung Korczak-Pädagogik in sechs Modulen an. Von Janusz Korczaks Leben und Werk gehen wichtige Impulse für die Pädagogik in der Kita aus, wie z. B. eine pädagogische Haltung, die sich in Theorie und Praxis konsequent an Kinderrechten orientiert. Anmeldeschluss: 15. September 2022. [Mehr...](#)

01.-02.09.2022
Hannover

Resilienz in der frühen Kindheit - Erzieherinnen-Alltag mit neuer Lust und Freude begegnen

Die Fortbildung der Diakonie Dachstiftung nimmt das bedürfnisorientierte Begleiten von Kindern in der frühen Kindheit in den Fokus: Begleiten bedeutet nicht die eigenen Bedürfnisse zu vernachlässigen und die des Kindes in den Vordergrund zu stellen, sondern alle Bedürfnisse innerhalb des Systems im Blick zu haben. Doch was heißt "Bedürfnisorientierung" eigentlich genau und gibt es dabei Regeln? Wie kann ich dabei gut auf mich achten - eine gute Selbstfürsorge betreiben und das Kind zur Co-Kreation, also zum gemeinsamen Gestalten einladen? [Mehr...](#)

ab 05.09.2022
online /
Königswinter

Lernort Kita Kompakt

Um die Zukunft der Kita erfolgreich zu gestalten, spielt die Anleitung und Begleitung der Menschen, die als Fachkräfte ins Arbeitsfeld hineinwachsen, eine bedeutende Rolle. Ihre Begeisterungsfähigkeit und Motivation sowie der Transfer der Theorie in die Praxis bilden die Grundlage für die (zukünftigen) Fachkräfte, in ihr Aufgabengebiet gut hineinzuwachsen und dieses weiterzuentwickeln. Dieser Kompaktkurs der Wilhelm Schmidt Bundesakademie nimmt die aktuellen Entwicklungen auf und unterstützt Praxisanleitende in ihrer komplexen Aufgabe. Der mehrteilige Kurs teilt sich auf in eine Online-Phase und eine Präsenzphase. [Mehr...](#)

ab 05.09.2022
Hannover

Weiterbildung: Schatzsuche Basis

Schatzsuche ist ein Eltern-Programm für Kindertagesstätten und wurde von der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. entwickelt. Es folgt einem ressourcenorientierten Ansatz. Die Aufmerksamkeit der Erwachsenen richtet sich auf die Stärken und Schutzfaktoren der Kinder. Durch Stärkung der Resilienz wird das seelische Wohlbefinden gefördert. Kita-Fachkräfte aus Niedersachsen können sich für diese Weiterbildung anmelden. [Mehr...](#)

07.09+02.11.2022
online

Digitale Wege und Möglichkeiten in der Gewinnung von Kindertagespflegepersonen

Wie können jüngere und interessierte Personen in der Akquise von Kindertagespflegepersonen erreicht werden? Sind Printmedien, Messen oder Spielfeste noch der alleinige Weg oder braucht es neue Wege? Am Beispiel von Instagram als Social Media Kanal mit großer Reichweite soll über diese neuen Wege der Akquise an Hand einiger Fragestellungen diskutiert werden... Das Angebot des Kindertagespflegebüros Göttingen e.V. richtet sich an Fachkräfte, die konzeptionelle und/oder steuernde Verantwortung tragen sowie an Dozierende, Fachberaterinnen und -berater in der Qualifizierung in der Kindertagespflege. [Mehr...](#)

VERANSTALTUNGEN UND FORTBILDUNGEN

06.07.2022
online

Welche Unterstützung brauchen Familien mit sozio-ökonomischer Belastung und elterlichem Stress?

Einstündige Kompaktveranstaltung im Rahmen der DJI-Reihe "Lunchbag Sessions: Familie am Mittag" mit aktuellen Ergebnissen aus der familienwissenschaftlichen Forschung: Der Vortrag stellt Ergebnisse zur unterschiedlichen Nutzung von Präventionsangeboten von sozioökonomisch belasteten und eltern-stress- und konfliktbelasteten Familien vor und vertieft die gesundheitsgefährdenden Folgen von elterlichem Stress für die Familie. Ein Fokus liegt dabei auf alleinerziehenden Müttern, die sowohl unter sozioökonomischer Belastung als auch unter elterlichem Stress leiden. [Mehr...](#)

23.08.2022
Hannover

After-Work-Reihe Häusliche Gewalt: Die Kinder haben nichts mitbekommen

Kinder und Jugendliche als (Mit-)Betroffene von Häuslicher Gewalt? Bekommen Kinder und Jugendliche wirklich nichts mit? Und wenn doch, was macht das mit ihnen? Welche Spuren und Traumatisierungen tragen sie davon? Diesen Fragen geht die Veranstaltung im Rahmen der After-Work-Reihe des Hannoverschen Interventionsprogramms gegen Häusliche Gewalt (HAIP) mit Expertinnen und Experten aus der Beratungspraxis und der Jugendhilfe nach. [Mehr...](#)

29.-30.08.2022
Hildesheim

Wie kann beteiligungsorientiertes Arbeiten in der Kinder- und Jugendhilfe gelingen?

Partizipation von Kindern und Jugendlichen gilt als ein zentraler Bestandteil und Qualitätsmerkmal der Kinder- und Jugendhilfe. Im Rahmen dieser Fortbildung des Niedersächsischen Landessozialamts soll sowohl der Blick auf die Herausforderungen in der Umsetzung gerichtet, als auch verschiedene Ansätze, Methoden und

Best-Practice-Beispiele vorgestellt werden, um die Partizipation von Kindern und Jugendlichen zu stärken. Anmeldefrist: 1. August 2022. [Mehr...](#)

31.08.2022
Hannover

Safe the Date: Fachtag der Nds. Landesjugendhilfeplanung

Nach einer Corona-Pause lädt das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung in diesem Jahr wieder zur Vorstellung der Handlungsorientierten Sozialberichterstattung Niedersachsen (HSBN) im Rahmen eines Fachtages ein. Der diesjährige Anlagenbericht befasst sich mit dem Thema Kinderarmut. Auf der Veranstaltung wird neben dem Statistik-Teil der HSBN sowie dem dazugehörigen Anlagenbericht mit dem Schwerpunktthema auch der 7. Kommentierte Basisbericht im Rahmen der Landesjugendhilfeplanung vorgestellt. Erstmals werden die HSBN und der Basisbericht im Rahmen der Landesjugendhilfeplanung auf einem gemeinsamen Fachtag diskutiert. Anmeldefrist: 15. August 2022. Alle Infos auf soziales.niedersachsen.de

02.09.2022
Hannover

Traumasesensible Begleitung geflüchteter Familien

Einführungsseminar im Rahmen der Fortbildungsoffensive Kinderschutz 2022. In diesem Jahr geht es bei den Fachtagen für Fachkräfte im Kinderschutz um das Oberthema "Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken - Kinderschutz in Krisenzeiten". Das Seminar vermittelt Hintergrundinformationen zu traumapädagogischen Verstehens- und Handlungsansätzen als wirksamer Bestandteil pädagogischer Arbeit und gibt Anregungen für die Entwicklung von Strategien zur Selbstfürsorge. Anmeldefrist: 26. August 2022. [Mehr...](#)

08.-09.09.2022
Hamburg / online

Kinder stärken und schützen: Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt

Die Fachtagung der Ehlerding-Stiftung in Kooperation mit dem Competence Center Gesundheit der HAW Hamburg findet als Hybridveranstaltung statt. Die Workshops sind nur in Präsenz möglich. Die Veranstaltung richtet sich an alle Berufsgruppen, die mit Eltern und ihren Kindern von der Geburt an und in den ersten zehn Lebensjahren arbeiten. [Mehr...](#)

Übrigens! Weitere Fortbildungen und Seminare finden Sie in unserer Termin-datenbank in der Rubrik [Fachveranstaltungen](#). Dort können Sie Veranstaltungen gezielt nach Themen und Datum abrufen. Oder Schauen Sie doch einmal in die Terminkalender unserer Themenportale [Väter in Niedersachsen](#) und [Kinderschutz Niedersachsen](#).

PUBLIKATIONEN



AFET-Impulspapier: Grundrechte von Kindern und Jugendlichen

Der AFET Bundesverband für Erziehungshilfe e.V. hat ein weiteres Papier mit fachlichen Impulsen zur Umsetzung der Neuregelungen im Kinder- und Jugendstärkungsgesetz vorgelegt: Grundrechte von Kindern und Jugendlichen - Auftrag und Herausforderung für Fachpolitik und Praxis durch das KJSG. Impulspapier Nr. 9 wurde von Prof. Dr. Christian Schrapper verfasst. Es beinhaltet grundsätzliche

Aspekte zu Kinder-Grundrechten, die sich auch im KJSG an verschiedenen Stellen wiederfinden und die es in der Praxis zu berücksichtigen gilt.

Die Impulspapiere können im Rahmen des AFET-Newsletters bezogen werden und sind als PDF-Dokument auf der Website des AFET veröffentlicht: afet-ev.de



Starke Mütter - starke Geschichten

Mehr als eine Million Mütter mit Migrationsgeschichte sind nicht erwerbstätig, obwohl mehr als jede Dritte lieber jetzt als später in den Beruf einsteigen möchte. Eine Broschüre des Bundesfamilienministeriums stellt sechs Frauen vor, die es geschafft haben: Sie stehen für über 17.000 Teilnehmerinnen des ESF-Bundesprogramms "Stark im Beruf", das seit 2015 Mütter mit Migrationshintergrund an bundesweit 90 Standorten auf ihrem Weg in die Erwerbstätigkeit begleitet hat.

Jeder berufliche (Wieder-)Einstieg ist so individuell wie die Einsteigerin selbst. Die Geschichten der sechs Frauen machen Mut. Sie zeigen, wie wichtig Angebote sind, die auf die familiäre und berufliche Situation von Frauen und Müttern zugeschnitten sind. Und Sie erzählen von starken Müttern, die ihren Weg gehen. starkimberuf.de

Download der Broschüre von der [Website des BMFSFJ](#).



Freiberufliche Hebammen in den Frühen Hilfen

Zwei neue Publikationen des Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) blicken auf den Einsatz freiberuflich tätiger Hebammen in den Frühen Hilfen:

Die aktuelle **Ausgabe 1/2022 des Magazins "Frühe Hilfen aktuell"** nimmt als Themenschwerpunkt freiberufliche Hebammen in den Blick: Hebammen genießen das Vertrauen werdender Eltern. Sie haben einen besonders niedrigschwelligen Zugang zu Familien und können mögliche familiäre Belastungen sehr früh wahrnehmen. Ihre Arbeit sowie Chancen und Möglichkeiten, sie in Netzwerke Frühe Hilfen einzubinden, sind Thema dieses Infodienstes. Die Ausführungen enthalten zentrale Aspekte des Eckpunktepapiers "Freiberufliche Hebammen in den Frühen Hilfen". Außerdem liefern Informationen zur ASB-Hebammenzentrale in Essen, vorgestellt von der Projekt-leiterin Amelie Hecker, und zur digitalen Vermittlungsplattform HEDI im Raum Göttingen/Südniedersachsen Impulse aus der Praxis. Prof. Dr. Martina Schlüter-Cruse, Professorin für Hebammenwissenschaft und Autorin des Eckpunktepapiers, geht in einem Interview auf die Vorteile der Zusammenarbeit von Hebammen und Netzwerken für beide Seiten ein sowie insbesondere für Familien in belastenden Lebenslagen. Sie blickt zudem auf die Neuausrichtung der Hebammenausbildung.

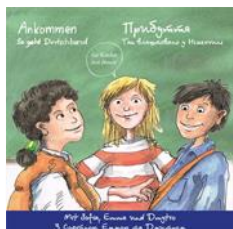
[Nationales Zentrum Frühe Hilfen: Frühe Hilfen aktuell 1/2022, Freiberufliche Hebammen in den Frühen Hilfen - Versiert, vertraut und gut vernetzt, Köln 2022.](#)
Download auf fruehehilfen.de.

Eckpunktepapier: Freiberufliche Hebammen in den Frühen Hilfen

Das Eckpunktepapier erörtert den aktuellen Stand der Einbindung freiberuflicher Hebammen in Netzwerke Frühe Hilfen. Es formuliert Grundsätze und nennt Rahmenbedingungen, um das Potenzial freiberuflicher Hebammen in den Frühen Hilfen stärker zu nutzen und ihre Einbindung zu verbessern. Den Abschluss bilden

sieben Empfehlungen für die Praxis der Frühen Hilfen. Die Ausführungen laden alle Akteure ein, sich an der Weiterentwicklung der Kooperation zu beteiligen. Grundlage des Eckpunktepapiers ist ein vom Deutschen Hebammenverband e.V. und dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen ausgerichtetem Workshop. Unterstützt wird das Papier vom DHV, der Deutschen Gesellschaft für Hebammenwissenschaft e.V., der Hochschule für Gesundheit Bochum und der Hochschule Osnabrück.

Download des Eckpunktepapiers auf fruehehilfen.de.



© White IT e.V.

Ratgeber für Flüchtlingskinder: Ankommen - So geht Deutschland

Der Verein White IT e.V. hat den Ratgeber "Ankommen - So geht Deutschland" in drei neuen Übersetzungen aufgelegt. Der einfach zu verstehende, kindgerecht illustrierte Ratgeber für Flüchtlingskinder ist nun auch in Deutsch-Ukrainisch, Russisch-Ukrainisch und Deutsch-Russisch erhältlich. Die Geschichte von Sofia und Dmytro hilft Kindern, ihre Rechte in Deutschland zu kennen, deutsche Sitten und Gebräuche besser zu verstehen und vor allem auch, sich vor sexualisierten Übergriffen zu schützen. Die Niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Doris Schröder-Köpf, ist Schirmherrin des Projekts, das Kindern und Eltern beim Ankommen in Deutschland helfen und zum Schutz vor Missbrauch beitragen will. [Mehr ...](#)

White IT e.V.: Ankommen - So geht Deutschland, Hannover 2022, 21 Seiten. Die kostenlosen Broschüren können als analoge und digitale Version genutzt werden. Druckexemplare können unter verein@whiteit.com bestellt werden. Link zu den Online-Lese-Ausgaben: whiteit.com

AKTIONEN, PREISE UND AUSSCHREIBUNGEN



Unbezahlbar und freiwillig: Niedersachsenpreis für Bürgerengagement 2022

Bereits zum 19. Mal loben die Sparkassen in Niedersachsen, VGH Versicherungen und die Niedersächsische Landesregierung den Niedersachsenpreis für Bürgerengagement aus. Noch bis zum **31. Juli 2022** können sich ehrenamtlich Aktive - Einzelpersonen, Vereinigungen, Initiativen oder Selbsthilfegruppen - aus allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements dafür bewerben oder vorgeschlagen werden. Insgesamt werden zehn Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro von einer Jury vergeben. Alle Informationen und Bewerbung bzw. Vorschläge für den Wettbewerb unter unbezahlbarundfreiwillig.de.



Niedersächsischer Gesundheitspreis: Kinder, Jugendliche und Familien nach Corona stärken

Vereine, Verbände und Unternehmen, aber auch Einzelpersonen, die kreative und praktikable Projekte im Bereich der Gesundheitsversorgung und -förderung entwickelt haben, können sich um den Niedersächsischen Gesundheitspreis bewerben. Der Preis wird in drei Kategorien ausgeschrieben. Gesucht werden u.a. gendersensible Angebote sowie kreative Projekte, die den Folgen von Corona

entgegenwirken und die Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und ihrer Familien stärken. Bewerbungen sind bis zum **31. Juli 2022** möglich. [Mehr ...](#)



Dieter Baacke Preis für medienpädagogische Projekte

Die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur und das Bundesfamilienministerium haben den Dieter Baacke Preis 2022 ausgeschrieben. Die Auszeichnung würdigt herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden aktiver Medienarbeit, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und damit Mediennutzung und die Ausgestaltung der Medienkompetenz fördern. Der Preis wird in sechs Kategorien, dotiert mit jeweils 2.000 Euro, vergeben. Um den Sonderpreis "Let's save our planet - Medienpädagogische Projekte zur ökologischen Transformation" können sich Projekte bewerben, die sich dem Schutz unseres Planeten vor dem menschengemachten Klimawandel widmen. Bewerbungsschluss: **31. Juli 2022**.

dieter-baacke-preis.de

IMPRESSUM

Online Redaktion

Christiane Hein | T 0511 / 33 65 06 32 | hein@guv-ev.de

Elke Rühmeier | T 0511 / 33 65 06 31 | ruehmeier@guv-ev.de

Assistenz

Vassiliki Kefalas | T 0511 / 33 65 06 24 | kefalas@guv-ev.de

Verantwortliche Redakteurin

Silke Gardlo | T 0511 / 33 65 06 25 | gardlo@guv-ev.de

Projektträger

Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. | Sodenstraße 2 | 30161 Hannover

Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

www.familien-in-niedersachsen.de -

Das Familienportal für Niedersachsen mit den Themenportalen

www.vaeter-in-niedersachsen.de | www.efi-nds.de | www.erziehungslotsen.de

www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de | www.kinderschutz-niedersachsen.de

Titelbild Seite 1: lubomirkin | unsplash.com

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter "Familien in Niedersachsen", Ausgabe Juli / August 2022, www.familien-in-niedersachsen.de). Alle Angaben, besonders die Web-Adressen, sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 26. August 2022.

Weitere Webportale von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

www.vernetzungsstelle.de - Das Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte mit den Themenportalen

www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de | www.cedaw-in-niedersachsen.de | www.worte-helfen-frauen.de | www.genderundschule.de